



Ministerium für Infrastruktur und Digitales

Land fördert freies WLAN in Havelberg mit 16.000 Euro

In der Gemeinde Klietz (Landkreis Stendal) wurden heute gleich mehrere öffentlich nutzbare WLAN offiziell in Betrieb genommen. „Kostenloses und permanent verfügbares WLAN gehört inzwischen zur Daseinsvorsorge - egal, ob in der Stadt oder auf dem Land. Heutzutage möchte man überall unkompliziert das Internet nutzen können. Ich freue mich, dass nun auch die Menschen hier in Klietz und nicht zuletzt der Tourismus in der Region davon profitieren“, erklärte der Staatssekretär im Ministerium für Infrastruktur und Digitales, Sachsen-Anhalts CIO Bernd Schlömer, heute bei der offiziellen Freischaltung der Netze.

Das Land Sachsen-Anhalt habe rund 16.000 Euro Fördermittel für die Realisierung der Projekte bereitgestellt, hinzu komme ein Eigenanteil der Gemeinde von 4.000 Euro.

Nach Schlömers Worten sind von dem Geld insgesamt neun Access-Points installiert worden, die ab sofort ein frei zugängliches Netz am Klietzer Schullandheim mit der Badestelle, am Marktplatz und in den Dorfgemeinschaftshäusern Scharlibbe und Neuermark-Lübars ermöglichen. So können sich Schulklassen, aber auch Übernachtungsgäste künftig per Smartphone oder Tablet über Veranstaltungen, Sehenswürdigkeiten oder Fahrpläne informieren.

Zu Ihrer Information:

In den zurückliegenden sechs Jahren hat das Land Sachsen-Anhalt insgesamt 110 WLAN- und Freifunkprojekte gefördert. Seit im Dezember 2017 das erste kostenfreie Freifunk-WLAN in Quedlinburg auf den Weg gebracht wurde, hat das Land rund fünf Millionen Euro bewilligt.

Impressum: Ministerium für Infrastruktur und Digitales
Pressestelle
Turmschanzenstraße 3039114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7504
Fax: (0391) 567-7509
E-Mail: presse-mid@sachsen.anhalt.de